

Wie geht es weiter ?

Bei aller Freude über die bisher so erfolgreiche Entwicklung sind jedoch in diesem und im nächsten Jahr noch viele weitere Anstrengungen erforderlich, um auch die weiteren Bauabschnitte zu verwirklichen.

Besonders dringend wäre der Bau einer behindertengerechten Toilette und der Bau eines Personenaufzugs, damit wir auch älteren und in ihrer Bewegung eingeschränkten Besuchern einen bequemen Zugang zu unseren Veranstaltungs- und Ausstellungsräumen ermöglichen können. Die Kosten für diese geplanten Maßnahmen belaufen sich auf ca. 120.000,00 €, wovon wieder ca. 42.% aus Fördermitteln finanziert würden.

Daraus ergibt sich jedoch, dass wir etwa 70.000,00 € selbst aufbringen müssen, um das Vorhaben verwirklichen zu können.

Mit Ihrer Hilfe und unserem bürgerschaftlichen Engagement könnten wir es schaffen, auch diese Aufgaben zu bewältigen, deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung.

Bitte werben Sie auch für unser Projekt in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis.

Rückblende

Gegen das Vergessen e.V.



Kontakt über den 1. Vorsitzenden:

Ernst Klein, Benfelder Str. 21

Tel.(05693) 9914990 oder 469

Fax (05693) 9914991

E-Mail: info@rueckblende-volkmarsen.de

www.rueckblende-volkmarsen.de

Bankverbindungen:

Raiffeisenbank Volkmarsen

IBAN: DE84 5206 9149 0000 0877 77

BIC: GENODEF1VLM

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

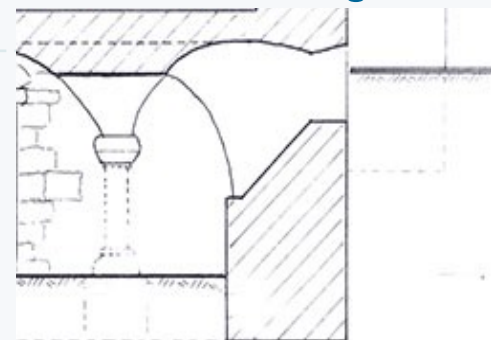
IBAN: DE76 5235 0005 0004 0356 55

BIC: HELADEF1KOR

Programm zum 19. und 23. Juni 2019



Gustav-Hüneberg-Haus



Mittwoch, 19.06.2019

Ab 15:30 Uhr

besteht die Möglichkeit, die neu gestalteten Ausstellungsräume im Gustav-Hüneberg-Haus und die Mikwe zu besichtigen.

16:30 Uhr

Begrüßung, Rückblick und Ausblick

Ernst Klein

17:00 Uhr Grußworte

17:15 Uhr „Ihre Stimme erhalten“

Festvortrag

von Prof. Dr. Dietfrid Krause-Vilmar, Kassel

**Ausklang bei guten Gesprächen,
kleinen Speisen und Getränken**

Eine Vision wird Wirklichkeit:

„Unsere Ausstellung zur deutsch-jüdischen Geschichte wird unter einem denkmalgeschützten Dach vereint mit einem bedeutenden Zeugnis aus der Vergangenheit – einem 500 Jahre alten jüdischen Ritualbad. Mitten in Volkmarsens Innenstadt, im Steinweg 24, erschaffen wir einen einzigartigen Lernort für Jung und Alt, einen Treffpunkt für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Geöffnet für alle, die geschichtsinteressiert und wissbegierig sind, anderen Menschen begegnen möchten, Filme und Bücher lieben und Lust auf einen Kaffee im historischen Ambiente haben“

Nach Entdeckung der über 500 Jahre alten Schachtmikwe Ende 2013 starteten wir im Januar 2017 mit dieser Aussage unser Projekt „Neue Heimat für Historisches“.

Mit großzügiger Unterstützung durch den Landkreis Waldeck-Frankenberg, die Stadt Volkmarsen, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie über 250 Spenderinnen und Spendern konnten wir am 31.12.2017 das geschichtsträchtige Haus „Steinweg 24“ erwerben. Nachdem wir das denkmalgeschützte Gebäude in unsere Obhut genommen hatten, haben wir die historischen Räume an vielen Stellen wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt und im 1. Bauabschnitt zu einem außerschulischen Lernort von überregionaler Bedeutung um- und ausgebaut. Viele Renovierungsarbeiten wurden von unseren Mitgliedern und Freunden unentgeltlich geleistet, ein Teil der Baumaßnahmen wurde von kompetenten Handwerksbetrieben ausgeführt. Diese Arbeiten wurden mit ca. 42 % durch Fördergelder aus dem Programm „Dorf- und Regionalentwicklung“ und durch weitere Spenden finanziert.

Im Februar 2019 haben wir dem Haus den Namen „Gustav-Hüneberg-Haus“ gegeben und nach dem Umzug aus unserem bisherigen Domizil im Haus Dr. Bock schon einige Veranstaltungen in den neuen Räumen durchgeführt.

Sonntag, 23.06.2019

11:00 Uhr

Begrüßung

Grußworte

11:15 Uhr

Ansprache unseres Ehrengastes

Frau Daniela Schadt, Berlin

Anschließend:

Möglichkeit zur Besichtigung der neu gestalteten Ausstellung im Gustav-Hüneberg-Haus und der Mikwe

Musik von

Renate und Roland Häusler

„Historische Lieder aus fünf Jahrhunderten“

danach

Renate Walprecht und Anne Petrossow

„Musikalische Begegnungen“

Speisen und Getränke

Kaffee und Kuchen

(bei gutem Wetter im Garten)